



## Wirkungsvolle Führungsgespräche

### Ein praktisches Führungsseminar der A/L/P

Führen bedeutet, auf Mitarbeiter Einfluss nehmen – im Sinne und in Richtung Zielerreichung. Die häufigste Form der Einflussnahme ist das direkte Gespräch. Hand aufs Herz: Lösen Ihre Gespräche immer die gewünschte Wirkung aus? Oder kommt es nicht immer mal wieder vor, dass Ihr Mitarbeiter Sie einfach nicht versteht? Wir zeigen Ihnen, wie Sie in Gesprächen noch erfolgreicher werden.

Die Eskalationstreppe und ihre Stufen stellen ein bewährtes Modell dar, um frühzeitig und der Situation angepasst das richtige Gespräch zu führen. So müssen weniger emotional aufgeladene Grundsatzgespräche mit entsprechendem Frustrationspotenzial geführt werden, die oft auch noch viel mehr Zeit rauben.

Basierend auf den Grundzügen der Kommunikationslehre lernen Sie, Führungssituationen mit Mitarbeitern richtig einzuschätzen und Gespräche entsprechen zu gestalten und zu führen. Sie ernten loyale und motivierte Mitarbeiter sowie mehr Wirkung in Richtung Zielerreichung.

#### Teilnehmer/innen

6 - 12 Führungspersonen

#### Ziele des Seminars

- Sie sind sich der Rahmenbedingungen menschlicher Kommunikation bewusst.
- Sie kennen die Eskalationstreppe der Gesprächsführung und können Situationen richtig einschätzen.
- Sie sind in der Lage, Gespräche strukturiert und zielorientiert zu führen.
- Sie haben einen persönlichen Umsetzungsplan erarbeitet.

#### Themen des Seminars

- Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsportfolio und Eskalationstreppe
- Gesprächsziele
- Struktur und Aufbau des Gesprächs
- Praktische Gesprächsführung

#### Methodik des Seminars

In Lehrgesprächen werden praktische Gesprächssituationen analysiert und kategorisiert. Kurze Impulsreferate vermitteln das nötige Rüstzeug zur Bearbeitung spezifischer Führungssituationen. An konkreten Beispielen werden Strukturierung und Gesprächsführung geübt. Ein individueller Umsetzungsplan gewährleistet den Praxistransfer.

#### Dauer

Dieses Seminar ist als Eintagesseminar konzipiert.

#### Leitung

Christoph Landau oder Anton Aeschbacher